

„Depot Lounge“ (2006)



Mit dem Programm "Depot-Lounge" beabsichtigte das Depot, das größte Kulturwirtschaftszentrum im Quartier, Botschafter für die kulturell aufregende und engagierte Nordstadt zu sein. Das aus dem Aktionsfonds unterstützte Projekt versteht sich als eine offene Plattform für nichtkommerzielle, innovative und experimentelle Kunst und Kultur.

Die **erste Lounge** fand vom 21. bis zum 30. April 2006 statt. Sie zeichnete sich durch eine Hohe Zahl an Besucher/innen und positiver Resonanzen aus. Die **zweite Lounge**, der zweite Baustein des Projektes, fand vom 22. September bis zum 01. Oktober 2006 statt. Insgesamt verzeichneten die beiden Events rund 1.000 Gäste.

Ausgestattet war die Lounge mit Sofasitzzecken, kleinen runden Tischen und einem als Bühne dienenden Boxring. Pflanzen und Licht sorgten für eine gemütliche Atmosphäre. Den Besucherinnen und Besuchern wurden regionale und überregionale Kultur, insbesondere aus den Bereichen Musik, Comedy, Performance, DJ-Abende, Lesungen, Film und Vortrag geboten.

Lediglich für zwei Projekte wurde Eintritt genommen: Zum einen für die Lesung mit Selim Özdoğan am 29.04.06 und für die Filmveranstaltungen vom sweetSixteen - es wurden zwei Filme gezeigt mit einem Eintritt in Höhe von 5 € bzw. ermäßigt 3 €. Die übrigen Veranstaltungen waren kostenlos, so dass alle Bewohner der Nordstadt diese besuchen können. Um auch Migranten anzusprechen, wurde u.a. die Lesung mit dem türkischstämmigen Autoren Selim Özdoğan, der über die 3. Generation der Migranten in Deutschland schreibt. Das Catering zum Projekt übernahm „Kurts originelle Küche“ in der Schützenstraße.

